Amt
Treptower Tollensewinkel

Amtskurier

**Amtliches Mitteilungsblatt
des Amtes Treptower Tollensewinkel
für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden**

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow,
Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben,
Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 5 | Montag, den 12. Januar 2009 | Nummer 01

Foto: Quicker

INHALT:

Amtsinformationen	S. 02	Geburtstage	S. 04	Vereine & Verbände	S. 10
Amtliche Bekanntmachungen	S. 02	Kultur und Freizeit	S. 06	Kirchliche Nachrichten	S. 11

Amtsinformationen

Sprechzeiten

Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr (im Rathaus Altentreptow nach vorheriger Terminvereinbarung)
Montag:	keine Sprechzeit
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.

Kempf
Bürgermeisterin

Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuwählen:

Bürgermeisterin	Altentreptow	214762
1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Altentreptow	210050
2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Daberkow	039991/30382

Bei Feuerausbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuwählen.
Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180/4551111!

Stadt Altentreptow
- Amt für zentrale Dienste -

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
jeden ersten Sonnabend im Monat	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am
Montag, den 09. Februar 2009

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung der Gemeindewahlleiterin

Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag des Landkreises Demmin, zu den Gemeindevertretungen und Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden am 07. Juni 2009
Zur Bildung der Wahlvorstände in den Wahlbezirken der amtsangehörigen Gemeinden und zur Bildung des gemeinsamen Wahlausschusses des Amtes Treptower Tollensewinkel fordert die Gemeindewahlleiterin die im Wahlgebiet zuständigen Parteien und Wählergruppen auf, Wahlberechtigte als Mitglieder für die genannten Wahlorgane bis zum 02. Februar 2009 der Gemeindewahlbehörde des Amtes Treptower Tollensewinkel, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow vorzuschlagen.
Es wird auf den § 74 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes M-V verwiesen nach dem Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter nicht gleichzeitig Mitglieder in einem Wahlorgan sein dürfen. Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein.

Kempf
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung zur Wahl des Europäischen Parlaments und zur Kommunalwahl

am 07.06.2009
Die Gemeindewahlbehörde des Amtes Treptower Tollensewinkel setzt sich wie folgt zusammen:

Gemeindewahlleiter
Frau Sybille Kempf
wohnhaft in
Loickenziner Straße 1
17087 Altentreptow

Stellvertreter des Gemeindewahlleiters
Frau Heike Schulz
wohnhaft in
Idashof 14
OT Idashof
17091 Tützpatz

Kempf
Wahlleiterin

Satzung der Gemeinde Wolde über die Benutzung und die Gebührenerhebung für die Kindertagesstätte „Bambi“ Wolde

Präambel
Auf der Grundlage der §§ 2 und 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBI. M-V S. 205), §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBI. M-V S. 146) und § 21 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (KiföG M-V) vom 01. April 2004 (GVOBI. M-V S. 146), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Ände-

rung des Kindertagesförderungsgesetzes vom 10. Juli 2008 (GVO-Bl. M-V S. 295) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Wolde vom 05.12.2008 nachfolgende Satzung der Gemeinde Wolde über die Benutzung und die Gebührenerhebung für die Kindertagesstätte „Bambi" Wolde beschlossen.

§ 1 Allgemeines
Die Gemeinde Wolde unterhält eine Kindertagesstätte mit Sitz in Wolde. Die Kindereinrichtung dient gemeinnützigen Zwecken im Sinne des § 52 Abs. 2 Ziffer 2 Abgabenordnung (Förderung der Jugendhilfe).

§ 2 Aufnahme des Kindes
In die Kindertagesstätte können Kinder ab dem 3. Lebensmonat bis zum Ende des Besuchs der Grundschule aufgenommen werden.
Nach Prüfung des objektiven Bedarfs durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe (§ 3 KiföG) schließt die Leiterin mit den Personensorgeberechtigten eine Betreuungsvereinbarung ab, die den zeitlichen Umfang der Betreuung festlegt.
Die Personensorgeberechtigten müssen bei Erstaufnahme des Kindes folgende Unterlagen beibringen:
- die Bewilligung vom Jugendamt über die berechtigte Inanspruchnahme des Platzes
- die von Ihnen unterzeichnete Betreuungsvereinbarung
- eine ärztliche Bescheinigung (nicht älter als 1 Woche) über die gesundheitliche Eignung des Kindes einschl. des Nachweises über den Erhalt der letzten Impfung

§ 3 Änderung und Beendigung des Betreuungsverhältnisses
Änderungen bzw. Abmeldungen erfolgen in schriftlicher Form und sind nur für volle Monate zulässig.
Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen.
Dfe Gemeinde Wolde kann den Betreuungsvertrag fristlos kündigen, wenn die Personensorgeberechtigten trotz schriftlicher Mahnung ihre fälligen Elternbeiträge oder Verpflegungskosten nicht entrichten, bzw. ein Rückstand in Höhe des zweifachen Monatsgebührensatzes besteht oder Regelungen dieser Satzung grob verletzt werden. Ein Kündigungsgrund besteht ebenfalls, wenn die Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthalts (Wohnsitzgemeinde) ihren zugesicherten Anteil nicht pünktlich bezahlt.

§ 4 Öffnungszeiten und Betreuungszeiten
Die Kita Wolde hat Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.
Die vorübergehende Schließung aus besonderem Anlass (z. B. zu Weihnachten/Neujahr) wird den Eltern durch Aushang in der Einrichtung rechtzeitig mitgeteilt.

§ 5 Gebühren
Die Gemeinde Wolde erhebt nach Maßgabe dieser Satzung für die Inanspruchnahme der gemeindeeigenen Kita Gebühren entsprechend Anlage 1.
Die Veröffentlichung neuer Gebühren erfolgt durch Aushang in der Kita.
Wollen Eltern in besonderen Situationen von einer stundenweisen Betreuung ihrer Kinder Gebrauch machen, kann dies beantragt werden. (Gastkinder)

§ 6 Gebührenschuldner
Zur Zahlung der Gebühr sind die Eltern/ Personensorgeberechtigten verpflichtet.

§ 7 Entstehen und Ende der Gebührenpfiicht
Die Gebühr entsteht mit dem Ersten des Monats, in dem die Betreuung in Anspruch genommen wird und ist grundsätzlich für volle Monate zu zahlen, unabhängig davon, ob das Kind durchgehend im Monat anwesend ist oder nicht. Sie endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung.
In besonderen Ausnahmefällen (Aufnahme einer Arbeit) kann die Leiterin der Einrichtung einer Aufnahme ab 15. des Monats zustimmen und einen halben Monatsbeitrag festlegen.

§ 8 Fälligkeit der Gebühr
Der Elternbeitrag ist bis zum 15. des laufenden Monats auf das Konto der Gemeinde Wolde zu zahlen. Die Zahlung hat bargeldlos zu erfolgen.
Gleichzeitig ist das Essengeld für den vorangegangenen Monat zu überweisen. Eine Barzahlung in der Kasse des Amtes ist möglich.
Bei Abwesenheit (z. B. Krankheit, Urlaub, Schulferien, Kur) erfolgt keine Gebührenerstattung.

§ 9 Schlussbestimmungen
Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.
Gleichzeitig treten die Satzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Wolde vom 18.07.2000 und die Gebührensatzung zur Förderung von Kindern in der Tageseinrichtung der Gemeinde Wolde in der Fassung der 3. Änderungsatzung vom 15. November 2007 außer Kraft.

Wolde, 05.12.2008

Dorn
Bürgermeisterin

Anlage Elternbeiträge

	Ganztagsplatz	Teilzeitplatz	Halbtagsplatz
Krippe	183,50 €	108,50 €	75,50 €
Kindergarten	106,65 €	65,00 €	45,00 €
Hort	63,00 €	40,00 €	

Für die Betreuung eines Kindes pro Stunde (Gastkinder): 2,00 €
(keine Kassierung für Babykrabbelgruppe)

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der Satzung der Gemeinde Wolde über die Benutzung und die Gebührenerhebung für die Kindertagesstätte „Bambi" Wolde
So weit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 6 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.
Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Amtliche Mitteilungen

Jahresabschlussfeier

Am 18.12.2008 trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow zu ihrer Jahresabschlussfeier im Feuerwehrgerätehaus.
Die Bürgermeisterin Frau Kempf nahm das zum Anlass und dankte allen Kameraden für die stetige Einsatzbereitschaft und wünschte ihnen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Der Höhepunkt an diesem Abend war jedoch die Schlüsselübergabe durch die Bürgermeisterin für den neuen Mannschaftstransportwagen an den Wehrführer Herrn Colloff, der den Schlüssel dankend entgegennahm.
Aber nicht nur er freute sich über das neue Auto, auch die Kameraden klatschten begeistert Beifall.
Der Wehrführer versicherte, dass das neue Fahrzeug gut gepflegt und in Ehren gehalten wird.
Er bedankte sich nochmals im Namen aller Kameraden bei der Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow.

Stadt Altentreptow
- Ordnung- und Sozialamt -

Fotos: Stadt Altentreptow

Geburtstage

Wir gratulieren!

Die Bürgermeister der Gemeinden gratulieren auf diesem Wege allen Geburtstagsjubilaren, die im Februar Geburtstag haben recht herzlich, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude

Monat Februar

Gemeinde Altenhagen

Frau Irmgard Fritz	zum 68. Geburtstag
Frau Adelheid Tamm	zum 61. Geburtstag
Herrn Aloisius Vossel	zum 70. Geburtstag
Herrn Hartmut Schmoock	zum 61. Geburtstag
Herrn Peter Siemianowski	zum 62. Geburtstag

Gemeinde Breesen

Frau Gerda Dittmann	zum 72. Geburtstag
Frau Heidi Mewes	zum 70. Geburtstag
Frau Silvrun Schulz	zum 68. Geburtstag
Frau Gertraud Köster	zum 60. Geburtstag
Frau Inge Günther	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Dahm	zum 71. Geburtstag
Herrn Willi Musial	zum 60. Geburtstag

Gemeinde Breest

Frau Ursula Stüber	zum 74. Geburtstag
Frau Rita Wicher	zum 60. Geburtstag
Herrn Hans-Albert Witt	zum 69. Geburtstag
Herrn Wolfgang Plautz	zum 70. Geburtstag
Herrn Jürgen Rose	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Bartow

Frau Anneliese Vahl	zum 74. Geburtstag
Frau Erna Bendschneider	zum 95. Geburtstag
Frau Elfriede Bandelow	zum 71. Geburtstag
Frau Renate Schwerinski	zum 64. Geburtstag
Frau Irmgard Degner	zum 71. Geburtstag
Frau Hilde Wüstenberg	zum 76. Geburtstag
Frau Sylvia-Maria Kasten	zum 65. Geburtstag
Frau Gertrud Breitsprecher	zum 84. Geburtstag
Herrn Otto Wirsching	zum 71. Geburtstag
Herrn Willy Kurth	zum 81. Geburtstag
Herrn Manfred Breitkreutz	zum 66. Geburtstag
Herrn Heinz Schulz	zum 68. Geburtstag
Herrn Horst Kaatz	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Goede	zum 84. Geburtstag
Herrn Siegfried Korth	zum 61. Geburtstag

Gemeinde Burow

Frau Edith Barkusky	zum 74. Geburtstag
Frau Marie Gurtowski	zum 91. Geburtstag
Frau Helga Voutta	zum 62. Geburtstag
Frau Elsbeth Ignatowitz	zum 78. Geburtstag
Frau Charlotte Müller	zum 78. Geburtstag
Frau Ingrid Giermann	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Christen	zum 73. Geburtstag
Frau Lydia Franzl	zum 82. Geburtstag
Frau Margarete Schuster	zum 70. Geburtstag
Frau Herta Völkert	zum 81. Geburtstag
Frau Margit Breitsprecher	zum 63. Geburtstag
Frau Waltraut Groth	zum 86. Geburtstag
Frau Gisela Rauffus	zum 62. Geburtstag
Herrn Karlheinz Knoll	zum 75. Geburtstag
Herrn Rudolf Schuster	zum 73. Geburtstag
Herrn Günter Schuster	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Gnevkow

Frau Elisabeth Lange	zum 61. Geburtstag
Frau Hilde Krueger	zum 83. Geburtstag
Frau Käthe Engel	zum 72. Geburtstag
Herrn Dieter Lange	zum 67. Geburtstag
Herrn Gerhard Nessler	zum 60. Geburtstag
Herrn Willi Sagert	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Golchen

Frau Eva Marquardt	zum 78. Geburtstag
Frau Barbara Voigt	zum 60. Geburtstag
Frau Marie Krüger	zum 71. Geburtstag
Frau Marianne Meincke	zum 67. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Beiersdorf	zum 73. Geburtstag
Herrn Günter Görl	zum 69. Geburtstag
Herrn Dieter Kramat	zum 69. Geburtstag
Herrn Erwin Lukowski	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerd Niewiera	zum 69. Geburtstag
Herrn Waldemar Dittmer	zum 65. Geburtstag
Herrn Gerhard Strautz	zum 73. Geburtstag
Herrn Manfred Lücke	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Grapzow

Frau Anni Vonthin	zum 74. Geburtstag
Frau Doris Donner	zum 61. Geburtstag
Frau Herta Müller	zum 86. Geburtstag
Herrn Rudi Ziggel	zum 72. Geburtstag
Herrn Klaus Roggow	zum 70. Geburtstag

Herrn Joachim Lindner zum 60. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Müller zum 61. Geburtstag

Gemeinde Grischow
Frau Irene Groth zum 66. Geburtstag
Frau Hannelore Groth zum 71. Geburtstag
Frau Brigitte Behrndt zum 61. Geburtstag
Herrn Gerhard Vollbrecht zum 69. Geburtstag
Herrn Ulrich Grawe zum 62. Geburtstag
Herrn Kurt Heidler zum 70. Geburtstag

Gemeinde Groß Teetzleben
Frau Gudrun Meindl zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Heyden zum 82. Geburtstag
Frau Dora Borgwardt zum 78. Geburtstag
Herrn Peter Link zum 60. Geburtstag
Herrn Werner Schindler zum 69. Geburtstag

Gemeinde Gültz
Frau Helli Doll zum 84. Geburtstag
Frau Edeltraud Reinholz zum 69. Geburtstag
Frau Helga Geißler zum 72. Geburtstag
Frau Helga Schuldt zum 64. Geburtstag
Frau Hedwig Jung zum 73. Geburtstag
Herrn Horst Kolberg zum 67. Geburtstag
Herrn Manfred Häbel zum 69. Geburtstag
Herrn Gustav Pazotka von Lipinski zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Klose zum 69. Geburtstag
Herrn Dewald Freier zum 73. Geburtstag
Herrn Ernst Rohde zum 73. Geburtstag
Herrn Dietrich Düvier zum 69. Geburtstag
Herrn Borchard Müller-Scheeßel zum 63. Geburtstag
Herrn Hubert Möde zum 78. Geburtstag

Gemeinde Kriesow
Frau Sieglinde Dube zum 61. Geburtstag
Frau Wanda Haß zum 65. Geburtstag
Frau Erika Benig zum 78. Geburtstag
Frau Margret Fink zum 66. Geburtstag
Frau Anneliese Schmidt zum 84. Geburtstag
Frau Renate Eitner zum 63. Geburtstag
Herrn Karl Lüdtke zum 75. Geburtstag
Herrn Dieter Bullmann zum 61. Geburtstag
Herrn Kurt Frahm zum 69. Geburtstag
Herrn Werner Schmidt zum 84. Geburtstag

Gemeinde Pripsleben
Frau Edeltraut Hacker zum 81. Geburtstag
Frau Hannelore Schepanski zum 69. Geburtstag
Frau Brigitte Leverenz zum 60. Geburtstag
Herrn Alois Belau zum 71. Geburtstag

Gemeinde Röckwitz
Frau Regina Müller zum 64. Geburtstag
Frau Maria Komesker zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Thörner zum 75. Geburtstag
Frau Helene Asbrock zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Kruse zum 64. Geburtstag
Herrn Aloys Raude zum 83. Geburtstag
Herrn Harald Verfürth zum 64. Geburtstag

Gemeinde Siedenbollentin
Frau Hildegard Wegner zum 76. Geburtstag
Frau Helene Ehlert zum 70. Geburtstag
Frau Rita Koch zum 69. Geburtstag
Frau Henriette Wandt zum 76. Geburtstag
Frau Agnes Ostertag zum 76. Geburtstag
Frau Elisabeth-Charlo Möhring zum 82. Geburtstag
Frau Ingrid Riechert zum 67. Geburtstag
Frau Erika Dojahn zum 80. Geburtstag
Frau Karin Knappe zum 65. Geburtstag
Frau Käte Müller zum 80. Geburtstag
Frau Elke Becker zum 65. Geburtstag
Herrn Waldemar Koch zum 73. Geburtstag
Herrn Manfred Kersten zum 61. Geburtstag
Herrn Wolfgang Czubinzki zum 66. Geburtstag

Gemeinde Tützpatz
Frau Helga Heyden zum 79. Geburtstag
Frau Marita Buhrke zum 60. Geburtstag
Frau Heidemarie Furth zum 65. Geburtstag
Frau Gundula Haase zum 60. Geburtstag
Frau Käte Raude zum 66. Geburtstag
Frau Luise Döbel zum 75. Geburtstag
Frau Margot Olschinski zum 72. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Furth zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Scheffler zum 62. Geburtstag
Herrn Arno Bleckmann zum 81. Geburtstag
Herrn Peter Lux zum 64. Geburtstag
Herrn Günther Hagen zum 78. Geburtstag
Herrn Franz Ziebarth zum 74. Geburtstag

Gemeinde Wolde
Frau Elfriede Hecht zum 73. Geburtstag
Frau Auguste Hagelstein zum 86. Geburtstag
Frau Ingeborg Runge zum 78. Geburtstag
Frau Marlies Friedrichs zum 67. Geburtstag
Frau Edith Oswald zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Bruhnsen zum 71. Geburtstag
Frau Christa Dahnke zum 74. Geburtstag
Frau Lisbeth Leisten zum 80. Geburtstag
Frau Eleonore Wollschläger zum 74. Geburtstag
Herrn Walter Ott zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Bengelsdorf zum 79. Geburtstag
Herrn Bernhard Majora zum 71. Geburtstag
Herrn Alfred Wolff zum 67. Geburtstag
Herrn Harry Hermann zum 73. Geburtstag
Herrn Rudolf Potts zum 71. Geburtstag

Gemeinde Werder
Frau Lieselotte Bunk zum 69. Geburtstag
Frau Irmtraut Wagenkneckt zum 64. Geburtstag
Frau Gudrun Theil zum 67. Geburtstag
Frau Elisabeth Adler zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Freese zum 79. Geburtstag
Frau Elisabeth Krahn zum 69. Geburtstag
Frau Anneliese Domke zum 72. Geburtstag
Frau Ursula Pfarrherr zum 70. Geburtstag
Herrn Bruno Stuth zum 77. Geburtstag
Herrn Kurt Knaack zum 77. Geburtstag
Herrn Helmut Haase zum 61. Geburtstag
Herrn Egon Mielke zum 77. Geburtstag
Herrn Herbert Schumacher zum 80. Geburtstag
Herrn Willi Schmidt zum 74. Geburtstag
Herrn Willi Janetzky zum 73. Geburtstag
Herrn Frank Schwope zum 60. Geburtstag

Gemeinde Wildberg
Frau Inge Kankel zum 68. Geburtstag
Frau Lotte Näth zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Barkow zum 61. Geburtstag
Frau Anna Bytzeck zum 79. Geburtstag
Frau Monika Siegmund zum 64. Geburtstag
Frau Sigrid Greeck zum 67. Geburtstag
Frau Ruth Rinkau zum 62. Geburtstag
Frau Agathe Volgmann zum 74. Geburtstag
Herrn Walter Schneidewind zum 78. Geburtstag
Herrn Friedrich Steinke zum 73. Geburtstag
Herrn Herbert Arndt zum 79. Geburtstag
Herrn Eckhardt Kelm zum 71. Geburtstag
Herrn Jürgen Klingberg zum 62. Geburtstag
Herrn Hans Baumgärtner zum 74. Geburtstag

Kultur und Freizeit

Kulturplan für Januar/Februar 2009

Januar

17.01.2009 „Ein Feuerwerk der guten Laune“ - Veranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum von Jo & Josephine im Fritz-Reuter-Haus in Altentreptow

Februar

02.02.2009 „Zimmer frei“ - Komödie mit Köfers Komödiantenbühne im Fritz-Reuter-Haus Altentreptow

06.02.2009 Lesung mit Manfred Flügge in der Stadtbibliothek Altentreptow

Amt Treptower Tollensewinkel
- Ordnungs- und Sozialamt -
Bereich Kultur, Sport und Tourismus

Herbert Köfer kommt nach Altentreptow

„Zimmer frei“ heißt es am Montag, 02. Februar 2009 um 19.00 Uhr im Fritz-Reuter-Haus in Altentreptow.
Herbert Köfer geht auf Abschiedstournee.

Wer den beliebten Künstler nochmals live erleben möchte, der sollte hier die Gelegenheit nutzen.
Eine Eintrittskarte kostet 18.00 EUR.
Die Karten sind im Bürgerbüro der Stadt, im Geschenkeladen bei Frau Flemming und in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität erhältlich.

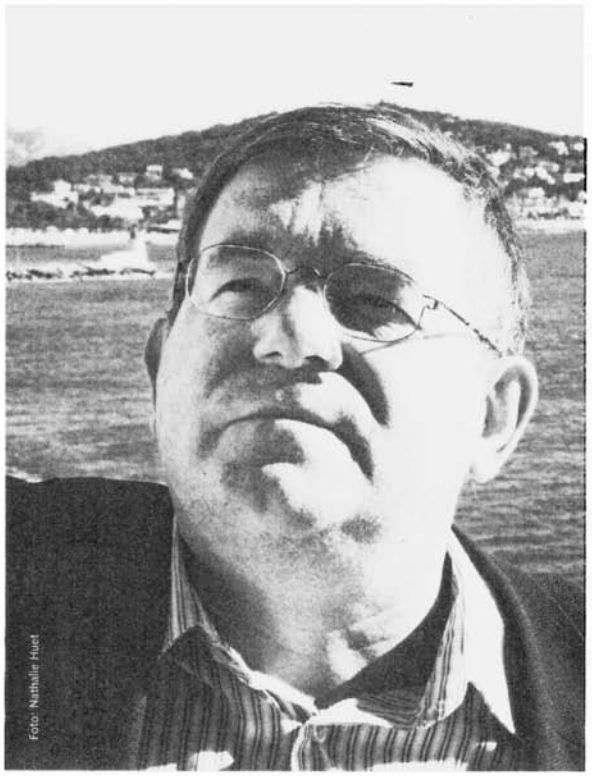
Amt Treptower Tollensewinkel
- Ordnungs- und Sozialamt -
Bereich Kultur, Sport und Tourismus

Einladung

Manfred Flügge

Stellt vor: »Die vier Leben der Marta Feuchtwanger«

Geb. 1946, wuchs im Ruhrgebiet auf, studierte Romanistik und Geschichte in Münster und Lille. Von 1976 bis 1988 Dozent an der Freien Universität Berlin. Er lebt als freier Autor in Berlin.



Sie war neben Katia Mann und Alma Mahler-Werfel eine der großen Dichterfrauen des 20. Jahrhunderts. Ihre Biographie wird brillant erzählt, gestützt auf neu erschlossenes Material, darunter die intimen Tagebücher Lion Feuchtwangers.
Marta Feuchtwanger (1891–1987) ist eine Herausforderung, ihre wahre Geschichte Stoff genug: Eine Münchner Jüdin, die fast ein ganzes Jahrhundert erlebte und durchlitt, sportlich begabt, elegant, selbstbewusst. Sie war weder eine emanzipierte Frau im Stil der 20er Jahre noch eine Intellektuelle. Und doch hat sie großen Einfluss auf das Werk ihres Mannes ausgeübt und viele Autoren persönlich gekannt, von Brecht bis Remarque. Sie blieb bis in ihr hohes Alter hinein eine blendende Erscheinung, sie war eine große Liebende, Emigrantin und zuweilen Märtyrerin, Gefährtin eines schwierigen Kompagnons, und am Ende unvergleichliche Zeugin einer Epoche, die ihr viel zugemutet hat, aber auch viel gab. Ein Leben zwischen Leid und Luxus – mit Maskenbällen, Empfängen, Internierungslager, Flucht und Gefahr –, zwischen München, Berlin, Sanary-sur-Mer und Los Angeles.

am 6. Februar 2009, um 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek, Eintritt: 4,- €

Schul- und Kitanachrichten

Grundschüler gehen in die Oper

Kennt ihr die Geschichte vom Prinz Tamino und seiner Tamina? Und wisst ihr auch, was es mit dem Vogelfänger Papageno auf sich hat? Fragt uns, wir können es euch erzählen.
Am Donnerstag, 11.12.2008 hatten wir (alle Schüler der GS Altentreptow) schon früh am Morgen 3 Mitglieder der Kinderoper PICCOLINO WIEN im Bürgerhaus zu Gast.
Mit schönen Kostümen und einer tollen Bühnendekoration brachten sie uns die Geschichte um die Zauberflöte von W. A. Mozart näher.
Wir hatten viel Spaß, und das lange Warten seit April hat sich gelohnt.
Zürück in der Schule beschäftigten wir uns noch weiter mit diesem Thema.
Mit Rätseln, Wortsuchseln, Malen nach Noten und Malbildern wurden wir immer wieder gefordert, das Erlebte nochmals Revue passieren zu lassen. Wir haben alles gut gemeistert und hatten einen wunderschönen musikalischen Vormittag.

Fotos: Hassmann

Ein Fest der Leseratten der KGS Altentreptow

Am 10. Dezember 2008 um 14.15 Uhr trafen sich die besten Vorleser der 6. Klassen der KGS Altentreptow in der Kinderbibliothek zum Schulausscheid im Rahmen des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen, der bundesweit in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiert.
Maria Mattauch, Kevin Holz, Natalie Kriete aus der Klasse 6a, Sophie Kindt, Frederike Voß, Isabell Flügge aus der Klasse 6b und Betty Wegner, Julia Rielicke, Laura Liersch aus der Klasse 6c hatten bereits in den Klassenausscheiden ihre guten Lesefertigkeiten unter Beweis gestellt. Doch leider gibt es für den Kreisausscheid nur einen Startplatz, und um diesen wetteiferten die 9 Teilnehmer, indem sie sowohl einen vorbereiteten als auch einen unbekannten Text möglichst sicher und ausdrucksvoll vorlasen.

Teilnehmer des Lesewettstreites Foto: B. Pollow

Wie schon im vorigen Schuljahr hatte Frau Holzhüter zwischen den Bücherregalen in der Kinderbibliothek Altentreptow für einen festlichen Rahmen des Wettstreits gesorgt und war auch als Mitglied der Jury gespannt, auf welchem Niveau sich das Vorlesen der Mädchen und Jungen in diesem Jahr bewegt. Zur Jury gehörte neben den Deutschlehrerinnen, Frau Krause und Frau Mülling, und dem Mitarbeiter für Schulsozialarbeit, Ringo Heibel, auch die Siegerin des Schul- und Kreisausscheides 2007, Johanna Scheel aus der Klasse 7a. Dass es Johanna im vergangenen Schuljahr bis zum Landesausscheid nach Schwerin geschafft hatte, spornte alle Teilnehmer zusätzlich an. Die Auswahl der 5-minütigen Leseproben reichte von Mark Twain „Tom Sawyers Abenteuer“ bis zu Astrid Arnold „Die Eisprinzessin“ und zeigte, wie selbstbewusst und überzeugend alle Kandidaten ihr Buch und die Episode vorzustellen wussten. Die Lesetechnik, das Textverständnis und die Textgestaltung der Bewerber stimmten die Jury sehr zufrieden. Der unbekannte Text aus dem Buch „Vorstadtkrokodile“ von Max von der Grün bereitete dagegen einzelnen Teilnehmern kleine Schwierigkeiten, sich auf die Geschichte einzustellen und die Lesetechnik sicher zu beherrschen. In ihrer Beratung kam die Jury am Ende zu einem deutlichen Ergebnis und vergab den ersten Preis an Julia Rielicke aus der Klasse 6c. Julia, die aus dem Buch „Weihnachten mit Hindernissen“ von Andrea Wande gelesen hatte und sich auch im unbekannten Text am sichersten erwies, freute sich über die Delegierungsurkunde zum Kreisausscheid im März 2009.

unsere besten Leser - S. Kindt, J. Rielicke, F. Voß (v. l.)
Foto: B. Pollow

Auch Frederike Voß und Sophie Kindt aus der Klasse 6b nahmen als Zweit- und Drittbeste eine Urkunde des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Empfang.
Zum Abschluss gab es für die besten 5 Teilnehmer des Wettbewerbs noch eine besondere Überraschung. Der Schulförderverein der KGS Altentreptow spendierte als Anerkennung und Ansporn zum weiteren Lesen begehrte Büchergutscheine.
Damit ist ein wichtiger Höhepunkt des Deutschunterrichts der 6. Klassen im ersten Schulhalbjahr absolviert.
Diese Gelegenheit möchte die Fachschaft Deutsch nutzen, sich besonders bei Frau Holzhüter von der Kinderbibliothek für die zuverlässige und wirkungsvolle Unterstützung bei der Entwicklung von Lesebedürfnissen der Kinder zu bedanken. Zahlreiche Aktivitäten der Kinderbibliothek haben nicht erst in diesem Schuljahr zu einem festen Band zwischen Schule und Bibliothek beigetragen und sind eine Bereicherung des Unterrichts. Ein Dank gilt auch dem Förderverein der KGS für die großzügigen Spenden zur Ausgestaltung dieser Veranstaltungen.

A. Mülling
Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Methodentage an der KGS - Lernen an Stationen

Am 15. und 16. Dezember sah der Schultag unserer fünften Klassen einmal anders aus. Unter dem Thema „Weihnachten“ fand ein Stationenlernen statt. Die Schüler lernten in 5er-Gruppen und durchliefen an beiden Tagen 8 Stationen, an denen methodisch verschiedenartig vorgegangen wurde.
Es wurden u. a. Texte über Weihnachten in anderen Ländern untersucht, englische Weihnachtsgedichte gepuzzelt oder die Weihnachtsgeschichte als Zeichentrickfilm gesehen. Kleinere Weihnachtsgeschenke konnten ebenfalls gebastelt werden.
Ein Höhepunkt für die Schüler war das Errechnen und Umrechnen der Backzutaten eines Rezeptes. Nach den Berechnungen musste man dann den Teig zubereiten und konnte die Plätzchen ausstechen und nach dem Backen verzieren. Natürlich wurde dabei auch kräftig genascht und die meisten Kinder empfanden diese Station als die schönste. Spiele im Freien dienten der Auflockerung und der Teambildung.
Die Aktzeptanz dieser Lernform war bei Schülern und Lehrern groß. Zu einem ersten Feedback äußerten sich die Schüler z. B. „Es hat mir gefallen, weil wir mal nicht solchen Stress hatten.“ oder „In der Gruppe fühlte ich mich wie ein ganz wichtiger Mensch.“ oder „Mir wäre lieber gewesen, wenn es noch die ganze Woche so weiter gegangen wäre.“

K. Heusner/B. Pollow

Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -

„Wo Weihnachten drauf steht, ...“

gutes Zusammenspiel: Kulturgruppe - Gitarren - Chor
Foto: B. Pollow

„Wo Weihnachten drauf steht, muss Weihnachten drin sein“ sagte sich in diesem Schuljahr der Schülerrat und fand Unterstützung bei den Lehrern der Schule. Somit wurde das Weihnachtsprogramm ein stimmiges - abgestimmt auf das Fest der Besinnlichkeit (und Liebe). Gitarrengruppe, Kulturgruppe und der Chor der 11. und 12. Klassen musizierten und sangen gemeinsam, nicht nur französisch, sondern auch altbekannte Weihnachtslieder, wie bspw. „Oh, du fröhliche“ oder „Sind die Lichter angezündet.“

Das Geschenk
Foto: B. Pollow

Die Theatergruppe regte mit ihrem Beitrag dazu an, über den Sinn des Schenkens nachzudenken, und Schülerinnen der 11. Klasse führten die Weihnachtsgeschichte in französischer Sprache auf. Glanzlichter der Veranstaltung waren ebenfalls die Percussiodarbietung „Haltestelle“ der Kulturgruppe und der Gesang von Luisa Marquardt, Theodora Ziemann und Laura Thierbächer.

Percussiodarbietung

Luise, Laura und Theodora
Foto: B. Pollow

Abgerundet wurde das Programm durch Gedichtvorträge von Nico, Worte zum Fest von Luisa aus der 11. Klasse und die Moderation von Anna und Mathias, ebenfalls Schüler der Jahrgangsstufe 11. Ein großes Lob und Dankeschön allen Mitwirken-

den, dem Schülerrat und den Lehrern, die die Schüler auf die Veranstaltung vorbereitet haben.

H. Olschewski
Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

KGS Altentreptow

Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -
Ganztagsschule

Haus I

Haus II

Wir möchten Sie zum Tag der offenen Türen in unseren beiden Häusern herzlich einladen und würden uns sehr freuen, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, sich bei uns umzusehen, Ihre Fragen zu stellen und sich ein eigenes Bild zu verschaffen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

am 17.01.2009
(Sonnabend)
9.00 Uhr - 12.00 Uhr

KGS Altentreptow

Historisches

TWOB 1898
zur Geschichte der Puppen

Anlässlich der Puppen-Ausstellung, welche die Königin von Rumänien in Neuwied veranstaltet und die am 4. Juni eröffnet wurde, dürfte es interessieren, etwas über die eigentümliche Geschichte des Ursprungs dieses Spielwerks der Mädchen zu erfahren. König Karl VI. von Frankreich war bekanntlich geisteskrank. Man vertrieb ihm die Langeweile durch Erfindung der Spielkarten; doch die Langeweile siegte über die Spielwut und man musste auf andere Hilfsmittel sinnen. Da kam im Anfang des 15. Jahrhunderts nach Frankreich ein Mann aus Padua mit einer Menge Maulesel, die mit Kasten bepackt und mit lärmenden Klingeln behangen waren. Dieser Mann hieß Pusello, und in seinem Kasten hatte er 96 Kaiserinnen und andere namenhafte Frauen aus der alten Römerzeit, sämtlich in Holz geschnitzt. Da der Mann mit seinen bekleideten Schnitzwerken Aufsehen machte und viel Geld verdiente, rief ihn ein Befehl an den Hof von Frankreich, um die Neuigkeit dem König vorzuführen. Unter den Holzbildern befand sich auch die sehr ähnliche Figur der Kaiserin Poppea, eine der Gemahlinnen Neros, deren Geschichte der Mann aus Padua ausführlich erzählte. Der König, den die Geschichte sehr amüsierte, ließ sich das Bild der Poppea ganz nahe bringen, betrachtete es lange mit Teilnahme und äußerte den Wunsch, es zu behalten. Pusello erhielt 300 Frank dafür. Dies Beispiel fand Nachahmung. Der Paduaner verkaufte in wenigen Tagen alle seine römischen Damen an die Hofleute. Die Liebhaberei verbreitete sich dann weiter bis zum Bürgerstaat; in jedem Hause wollte man ein solches Bild haben, und da dasjenige des Königs eine Poppea war, nannte jeder das seinige ebenfalls so, woraus Popée, Pouppée und zuletzt Poupée. Puppe entstand. Nachdem den älteren Leuten die Sache etwas Altes geworden war, blieb sie Kinder-Spielwerk, ist es bis auf den heutigen Tag und wird es wahrscheinlich bis in alle Zukunft bleiben.

Einblicke in das Treptower Wochenblatt
Knut Börner, Januar 2009

Zielsichere Werbung

Verlag + Druck Linus Wittich KG
Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30

e-mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Wir stellen in lockerer Form die Gemeinden des Amtes vor:

Röckwitz

Ortsteile:	Röckwitz Adamshof Gützkow
Fläche:	14.75 kqm
Einwohner:	315 (07. November 2007)
Höhe:	71 m ü. NN
Bürgermeister:	Manfred Komesker
Sehenswertes:	Heimatstube in Röckwitz Kirche in Röckwitz Gutshaus und Park in Gützkow

Vereine und Verbände

Weihnachtsfeier in Burow

Gemäß dem Motto „Gemeinsam - nicht einsam“ hat der Vorstand der Ortsgruppe Volkssolidarität Burow auch in diesem Jahr eine Weihnachtsfeier für Rentner, Vorruheständler und Mitglieder organisiert und finanziert.
Unseren persönlichen Einladungen waren 45 Senioren gefolgt, und sie trafen sich am 13. Dezember im Saal der Gaststätte „Erbse“ zum gemütlichen Beisammensein.
Mit einer anspruchsvollen musikalischen Darbietung eröffnete der Stadtchor Altentreptow unter Leitung von Herrn Jahn unsere Feier.
Nach der Kaffeetafel kamen dann noch 30 Grundschüler mit ihren Lehrerinnen und erfreuten uns mit Liedern und Gedichten.
Mit großem Beifall bedankten sich die Senioren für den Eifer und die unbekümmerte herzerfrischende kindliche Art der Darbietungen.
Zu den Klängen aus „Dieters Musikkiste“ wurde dann, unterbrochen von einem sehr guten Abendimbiss, bis in die frühen Abendstunden getanzt.
Wir bedanken uns beim Gaststättenehepaar Thielhorn für die Bewirtung, und bei allen Teilnehmern, die uns mit ihren kulturellen Beiträgen erfreuten sowie bei den Eltern aus dem Schulbereich, die ihre Kinder zur Veranstaltung brachten.

H. Lück
Vorsitzender
Vorstand der OG VS Burow

Demokratischer Frauenbund Landesverband M-V e. V.

Rathausstr. 2
17087 Altentreptow
Tel. 03961/210735

Veranstaltungsplan Februar 2009

03.02 2009	10.00 Uhr	Mutti-Kind-Treff
05.02.2009	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
06.02.2009	10.00 Uhr	Spatzentreff Malen und Basteln
10.02.2009	10.00 Uhr	Schwangerentreff
11.02.2009	13.30 Uhr	Vortrag „Sprichwörter“ Frau Nordengrün
12.02.2009	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
13.02.2009	10.00 Uhr	Spatzentreff „Fasching“
17.02.2009	10.00 Uhr	Schwangerentreff
19.02.2009	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
20.02.2009	10.00 Uhr	Spatzentreff Fingermalerei
24.02.2009	10.00Uhr	Schwangerentreff

25.02.2009	13.30 Uhr	Vortrag „Gesunde Ernährung“
26.02.2009	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
27.02.2009	10.00 Uhr	Spatzentreff

Volkssolidarität Pflegedienst

Auch Sie können den Rat und die Hilfe unserer ausgebildeten Krankenschwestern, Altenpfleger und Haushaltshelferinnen in Anspruch nehmen.

Unser Pflegedienst bietet folgende Leistungen an:
- häusliche Kranken-Altenpflege
- ärztliche Verordnung (Verbände, Injektionen, Betreuung und Pflege nach Krankenhausaufenthalten, Medikamentengabe)
- Hauswirtschaftspflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI (Beratungs- und Kontrollpflege)
- Hausnotrufservice
- Essen auf Rädern (Vollkost- und Diabetiker-Menüs) Essenlieferung erfolgt auch an Wochenenden sowie an Feiertagen

Volkssolidarität Pflegedienst
Poststraße 12 b (Apothekengebäude)
17087 Altentreptow
Telefon: 03961/210758, 03961/210788
Handy: 0160/8860160

Haben Sie zum Beispiel Fragen zur Pflegeversicherung - rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Die Beratungen sind kostenlos.

Betreutes Wohnen in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Demmin e. V.

Neuer Weg 19, 17109 Demmin
03998/27170
E-Mail: drk-demmin@t-online.de
Internet: www.demmin.drk.de
0180/3650180 - die landesweite DRK-Rufnummer

Unsere Beratungsdienste für Altentreptow und Umland finden Sie in der Poststraße 15 in Altentreptow

- **Kinder- und Jugendhilfezentrum**

Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Betreutes Wohnen für Jugendliche, Tagesgruppe

Ines Plaskuda 03961/210792

- **Behindertentreff**

Monika Sorge 03061/214304
Öffnungszeiten: Mittwoch
Beratung: 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Veranstaltungen laut Veranstaltungsplan

- **Erste-Hilfe-Ausbildung**

u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe für LKW-Führerschein, Ersthelfer im Betrieb, Erste-Hilfe-Training
03961/210792

Weitere Informationen und Termine zu Erste-Hilfe-Kursen erhalten Sie in unserem Kreisverband in der Geschäftsstelle Demmin, Neuer Weg 19 bei Frau Tanck, Tel. 03998/27170.

- **Kleiderkammer**

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleider und Sachen direkt in der Kleiderkammer abzugeben oder in unsere Sammelbehälter.
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
09.00 bis 12.00 Uhr

- **Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“, Altentreptow**

Ansprechpartner Gerlinde Ganschow
Telefon: 03961/211638 oder
DRK-Kreisverband Demmin e. V., Neuer Weg 19
Telefon: 03998/27170

Denken Sie auch an die Blutspendetermine!

05.02.09	Altentreptow, Krankenhaus Klosterberg 1A	14.30 - 18.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ivenack

Evang.-Lutherische Pfarre Eichenallee 25
17153 Ivenack - Tel 039954/30750

Vakanzvertretung:
Pröpstin Angelika Finkenstein - 039928/5270
Taufen - Trauungen - Beerdigungen

Gottesdienste Pfarrerin Helga Kretschmer - 039608/26272
Gemeindepädagogin Folke Jäger - 039954/30750

Mit den Ortschaften:
Borgfeld, Galenbeck, Goddin, Grischow, Friedrichshof, Ivenack, Klockow, Kriesow, Markow, Ritzerow, Tüzen, Wackerow, Weitendorf, Wolde, Zolkendorf und Zwiedorf.

Frau Folke Jäger, die Gemeindepädagogin, ist in den Kirchgemeinden Ivenack, Stavenhagen und Kittendorf tätig:
Zu ihren Arbeitsbereichen gehören:
Andachten im Kindergarten, Christenlehre, Junge Gemeinde, einige Familiengottesdienste und Bürozeiten in Ivenack (Tel: 039954/30750)

ARBEITSGRUPPEN und VEREINE
Gottesdienste in Heim der Evangelischen Stiftung Vollmarstein in Ivenack: ca. jeden zweiten Donnerstag um 14.30 Uhr hält Pfarrerin Kretschmer die Gottesdienste.
2009: 15. und 29. Januar, 12. und 26. Februar; Jeweils davor und danach besteht Gesprächsmöglichkeit für die Heimbewohner.

Ivenacker Eichenchor
Montags 19.30 - 20.30 Chorprobe in der evangelischen Schule in Ivenack, Leitung Frau Pötsch 039954/31108

E-Lok Treffen
Das Treffen der ehrenamtlichen Lektoren, Organisten und Küster findet am Donnerstag den 26. Februar 2009 im Pfarrhaus Ivenack um 18 Uhr statt. Einladung folgt. (Kretschmer 039608-26272)

Herzliche Einladung zum Hauskreis
Im Januar: am Donnerstag den 15. Januar 2009 um 17 Uhr mit Pfarrerin Kretschmer bei Familie Lange: Tüzer Weg Nr. 1 in Zolkendorf.
Wir werden uns im Hauskreis mit den Psalmen (Gebete des Alten Testaments) beschäftigen.
Info bei Pfarrerin Kretschmer 039608/26272

Herzliche Einladung zur Bibelwoche: 16. - 19. Februar 2009
Thema der Bibelwoche sind die „ich-bin“ Worte Jesu. Jesus Christus spricht: „Ich bin das Brot des Lebens.“ „Ich bin das Licht der Welt.“ „Ich bin die Tür.“ „Ich bin der gute Hirte.“ „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ und „Ich bin der Weinstock.“
Weitere Informationen folgen.

Kalenderblatt Januar - Februar 2009
Für die Kirchgemeinde Ivenack
** Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.*

Herzlichen Dank an alle die in der Adventszeit ihre Häuser öffneten und an alle die zum Gelingen der Christfestgottesdienste beigetragen haben!

Datum und Gottesdienst/ Veranstaltung	**Ort Uhrzeit Infos**
Sonntag 18. Januar	14 Uhr Ritzerow Kretschmer 14 Uhr Galenbeck (Taufe)
Sonntag 25. Januar	14 Uhr Wolde Lektoren
Sonntag 1. Februar	14 Uhr Ivenack im Gemeinderaum Lektoren
Sonntag 8. Februar	14 Uhr Galenbeck Kretschmer
Sonntag 15. Februar	14 Uhr Ritzerow Kretschmer
16. - 19. Februar	Bibelwoche Informationen folgen
Sonntag 22. Februar	14 Uhr Wolde Kretschmer
Mittwoch 25. Februar Aschermittwoch	Beginn der Fastenzeit Passionsandacht

Allen Lesern ein gesegnetes neues Jahr!

Veranstaltungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Stralsunder Straße 29 a

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr
(mit anschließendem Kaffee trinken)
Sonntag, den 18. Januar 2009; 10.30 Uhr
Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in Klatzow

Für Frauen (ab 18 Jahre)
Immer am **2. Montag des Monats um 19.30 Uhr** sind Frauen jeder Altersgruppe eingeladen.
Am 12. Januar ist Allianzgebetswoche in Klatzow
Nächstes Treffen: Am 09. Februar 2009
Wir machen es uns mit einem schönen Abendessen gemütlich, denken über verschiedene Themen des Lebens nach und versuchen Antworten in der Bibel zu finden. Der Austausch untereinander ist uns wichtig und wird bereichert durch immer wieder neue Gäste, die uns herzlich willkommen sind.

Jugendstunde: Sonntags um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreise sind an jedem ersten **Mittwoch** im Monat.
An den übrigen haben wir **Bibelstunde um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.** Bei diesen Veranstaltungen geht es darum, gemeinsam die Bibel zu entdecken und das Gelesene auf den Alltag zu übertragen. (Hauskreise bitte anfragen unter 213232)

Für Senioren (ab 60 Jahre):
Jeden ersten **Montag** im Monat treffen sich um 15.00 Uhr die Senioren zum Kaffee trinken und zum Gespräch.

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Suchthilfegruppe (AGAS) trifft sich:
Am Freitag, 23.01.2009 , 06.02.2009 und am 20.02.2009 um 19.30 Uhr
Erfahrungsaustausch, biblische Besinnung und gemeinsames Essen bestimmen das Programm. Nähere Informationen hierzu unter: 03961/214794

Die Kirchgemeinde Klatzow lädt ein zur:
Internationalen Allianz-Gebetswoche 2009
Montag , 12. Januar bis Freitag 16. Januar 2009 um 19.00 Uhr
Am Sonntag, 18. Januar Abschlussgottesdienst um 10.30 Uhr
Thema: „Durch den Glauben ...“

Radio-Programm - ERF - 89,10 Mhz
Seit einigen Jahren ist **der Evangeliumsrundfunk Wetzlar im Kabelnetz unserer Stadt**. Es ist ein 24 h Programm in bester UKW Qualität. **Jeder, der Kabelfernsehen** hat, kann diesen **Sender im Radio** empfangen.
Bibel TV (im Kabel-Kanal: 32)
Programmhefte liegen aus: In den Kirchen der Stadt, der Poststelle - Unterbaustr., im Rathaus und in den TV-Geschäften.
Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere Homepage unter: www.efg-altentreptow.de

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste in Altentreptow - St.Petri Kirche

18. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias
10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
25. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias
10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
1. Februar 2009 - Letzter Sonntag nach Epiphanias
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
8. Februar 2009 - Septuagesimä
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Termine im Januar 2009

Bibelgesprächskreis
12. Januar
19.30 Uhr im Christenlehreraum
Frauenkreis
21. Januar
19 Uhr Treff im Hospital
19.30 Uhr Thema mit Pfn. Dango
Besuchsdienstkreis
22. Januar
19.30 Uhr im Pfarrhaus
Bibelgesprächskreis
26. Januar
19.30 Uhr im Christenlehreraum
Eltern -Kind-Kreis
29. Januar
09.30 Uhr im Christenlehreraum/Oberbaustr.43

Kirchenmusik

Posaunenchor:
Donnerstag 19.30 Uhr - Hospitalsaal
Posaunenanfänger:
Freitag 17.00 Uhr - Hospitalsaal
Kirchenchor:
Dienstag 19.30 Uhr - Hospitalsaal
Spatzenchor:
Mittwoch 14.00 Uhr - Kindergarten.

Flötengruppe:
Donnerstag 15.45 Uhr - Hospitalsaal

Für Kinder

Kindergottesdienst
jeden Sonntag um 10.15 Uhr in der St. Petri Kirche Altentreptow
Christenlehre ab 13. Januar 2009
in der Oberbaustr. 43, Altentreptow

1. Klasse und Vorschulkinder	Dienstag	14 Uhr
2. Klasse	Donnerstag	14 Uhr
3. Klasse	Donnerstag	14 Uhr
4. Klasse	Donnerstag	14 Uhr
5. Klasse	Dienstag	15 Uhr
6. Klasse	Dienstag	15 Uhr

Für Konfirmanden und Jugendliche

Konfirmanden und Vorkonfirmanden:
donnerstags 17.30 Uhr, im Pfarrhaus, Mühlenstr. 4, Altentreptow
Junge Gemeinde:
dienstags um 18.30 Uhr im Kantorenschuppen
Oberbaustr. 43, Altentreptow
Gottesdienst in Groß Teetzleben
18. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Teetzleben
08. Februar - Septuagesimä
09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Teetzleben

Teetzlebener Runde

Einmal im Monat trifft sich ein Kreis älterer Gemeindeglieder zu einer gemütlichen Runde mit Andacht, einem Thema, Kaffeetrinken und schönen Liedern im Teetzlebener Pfarrhaus.
12. Januar 2009, um 15 Uhr

Wie Sie uns erreichen

Pfarrer Johannes Staak
Mühlenstr. 4 .....Tel. 03961/214745
Gemeindepädagogin A. Haak
Bahnhofstr. 5 .....Tel. 03961/212992
Kantor Erdmann-Michael Haerter
Oberbaustr. 43 .....Tel. 03961/210352

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag	von 9 Uhr bis 11 Uhr
Mittwoch	von 9 Uhr bis 11 Uhr
Donnerstag	von 9 Uhr bis 10 Uhr

Fax: 03961/2299851, Tel. 3961/214745

Kreisdiakonisches Werk Demmin e. V.
Außenstelle Altentreptow, Mühlenstraße 1
Fax: 03961/263966, Tel. 03961/212588
- Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen
- Di.: 9 - 11 Uhr/Do.: 16 - 18 Uhr/Fr.: 9 - 11 Uhr
- Begegnungsstätte
  Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Spendenkonto

Kontoinhaber: KG Altentreptow
Konto-Nr. 108033137
BLZ 15061638
Raiffeisenbank e. G. Greifswald

Service Zusteller
Tel. 03 99 31/5 79-21
VERLAG WITTICH

Tamarina – ein pflanzliches Mittel zur gesunden Gewichtsreduktion

Regelmäßig berichten wir hier für unsere Leserinnen über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Gesundheitsvorsorge und Diätetik, stellen kurz die wissenschaftliche Datenlage vor, berichten über Vor- und Nachteile von Konzepten, geben Abnehmtipps und nennen wichtige Adressen.
Eine Anwendungsbeobachtung zeigt es angeblich deutlich: übergewichtige Männer und Frauen, die eine halbe Stunde vor jeder Mahlzeit eine Kapsel Tamarina nehmen und sich ansonsten normal ernähren, können ihr Gewicht innerhalb von vier Wochen messbar und sichtbar reduzieren.
Was ist von den neuen Abnehmmitteln mit Tamarina zu halten?

Längst ist es kein Geheimnis mehr: wer sich immer wieder zu radikalen Hungerdiäten hinreißen lässt, um schnell überschüssige Pfunde abzubauen, lebt erstens ungesund und muss zudem damit rechnen, dass der, inzwischen auch medizinisch-wissenschaftlich untersuchte „Jojo-Effekt“ eintritt. Ehe man sich versieht, sind die Polster nach dem Hungern wieder da!
Eine mäßige bis normale und gleichmäßige Kalorienaufnahme bei ausreichend Bewegung wären also angesagt um das reduzierte Gewicht dauerhaft zu halten. Aber das ist für viele Menschen leichter gesagt als getan.
Ernährungsexperten favorisieren heute zunehmend diätunterstützende Mittel, die bei relativ normaler Nahrungsaufnahme zu einer Verminderung des Hungergefühls sowie zu einer Verringerung der Aufnahme von Fetten und Kohlehydraten im Magen-Darm-Trakt führen. Auf diese Weise soll die täglich aufgenommene Kalorienmenge effektiv vermindert werden. Das führt zu einer zügigen aber gleichmäßigen Gewichtreduktion ohne „Jo-Jo-Effekt“. Zudem sollen moderne Diätetika das Verdauungssystem unterstützen und, selbstverständlich, der Gesundheit keinen Schaden zufügen. All diese Effekte werden der Tamrina-Pflanze nachgesagt. Können Zubereitungen aus den Früchten des mediterranen Baumes ihr Versprechen halten?

Immerhin: die Tamrina mit ihren einzigartigen Naturstoffen hat hinsichtlich ihrer gewichtsreduzierenden und entschlackenden Effekte eine große Tradition: bei Griechen und Römern sowie im arabischen Mittelalter galt die Pflanze Eingeweihten als ideales Mittel zur Entschlackung und zur Schönung der Körperformen.

Die neuen Untersuchungen über Tamarina sind diesen historischen Hinweisen nachgegangen und haben tatsächlich Belege dafür gefunden, dass Hungergefühl und Kalorienaufnahme effektiv vermindert werden. Wie ein Schutzfilm legen sich die Polysacharide der Tamarinafrüchte auf die Darmzotten, sodass die Aufnahme von Kalorien aus Fetten und Kohlehydraten drastisch reduziert wird. Das Bedürfnis mehr Nahrung aufzunehmen, als für den Körper gut ist, lässt nach, ohne das der Genuss bei Essen geschmälert wird. Tamarina-Zubereitungen versorgen den Körper zudem mit sog. Antioxidantien, die gerade für Menschen wichtig sind, die ihr Gewicht reduzieren wollen.

Kann man mit Tamarina (jetzt neu in unseren Apotheken) also tatsächlich deutlich abnehmen und zugleich die Gesundheit fördern?

Die neuen Untersuchungen über Tamarina sind den historischen Hinweisen nachgegangen und haben tatsächlich Belege dafür gefunden, dass Hungergefühl und Kalorienaufnahme günstig beeinflusst werden können.

- Anzeige -

Hilfe, die ankommt

Die Deutsche Post World Net unterstützt UNICEF weltweit bei der Bekämpfung der Kindersterblichkeit

2006 hat die Deutsche Post World Net (DPWN) eine strategische Partnerschaft mit dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) geschlossen. Das Ziel dieses sozialen Engagements besteht darin, UNICEF langfristig im Kampf zur Senkung der Kindersterblichkeit zu unterstützen. Schwerpunktländer sind Kenia, Indien und Peru. Geholfen wird auf vielerlei Art. Unter anderem stellt DPWN Gelder bereit, trägt zur Umsetzung eines globalen Spendenprogramms bei und bindet freiwillige Mitarbeiter (Volunteers) aus dem Unternehmen ein.

Im November kehrte wieder ein Freiwilligen-Team, bestehend aus Mitarbeitern aus zehn Ländern, aus Kenia zurück. Sie waren im westlich von der Hafenstadt Mombasa gelegenen Distrikt Kwale im Einsatz und halfen UNICEF bei der Umsetzung des „Malezi Bora"-Programms (= gesunde Ernährung). In dieser Region leben 62 Prozent der Bevölkerung unter der Armutsgrenze von 73 Kenianischen Schilling pro Tag (etwa 80 Euro Cent). Die Lebensbedingungen sind katastrophal.

Vierzehn Tage unterstützte das Freiwilligen-Team die von UNICEF und dem kenianischen Gesundheitsministerium durchgeführten Maßnahmen. Als Gastgeschenk brachten die Volunteers der DPWN überlebenswichtige Dinge wie Öl, Maismehl, Zucker Obst, Sojabohnen und Moskitonetze mit. Erfolge des breitangelegten Gesundheitsprogramms sind bereits sichtbar. Seit Bestehen der Partnerschaft von Deutsche Post World Net und UNICEF ist die Zahl der unter Moskitonetzen schlafenden kenianischen Kinder um das Zehnfache gestiegen. Die Zahl der Malaria bedingten Todesfälle bei Kindern unter fünf Jahren ging um 44 Prozent zurück.

Während ihrer Zeit in Kenia besuchten die Volunteers fünfzehn Familien und begleiteten die UNICEF-Mitarbeiter in acht Dorfgemeinschaften. Von überall strömten Mütter mit ihren Kindern dorthin, ließen sich beraten und informieren. Gesundheitshelfer impften die Kinder gegen Kinderlähmung, TBC und Keuchhusten. Es wurden Vitamin A- und Entwurmungstabletten verteilt, Babys gewogen. Alle Helfer waren mit Leib und Seele bei der Arbeit. Eddy Van Uytsel aus Belgien: „Du hast diese Kleinen so nah an deinem Herzen. Das ist einfach ein erhebendes, unglaubliches Gefühl", und Dietmar Honold aus Deutschland fügte hinzu: „Wir haben ihr Leben berührt und sie das unsrige". Während der vierzehn Tage wurden insgesamt 2.500 Kinder erreicht. „Die Freiwilligen haben mit ihrem Einsatz auch etwas für die Zukunft Kenias getan", so Bernhard Akachi von UNICEF. Er bewundert das Engagement der Freiwilligen und das der Deutschen Post World Net. „So etwas ist ja nicht normal für einen Weltkonzern, Mitarbeiter in die Region zu schicken, sie dort mithelfen und diese Erfahrungen machen zu lassen. Das ist der richtige Weg."

Mit Leib und Seele dabei: Freiwillige von DPWN helfen beim Verteilen von Vitamin-A-Kapseln.

Das DPWN-Helfer-Team wurde von den Dorfbewohnern stürmisch begrüßt.

„Amtskurier"

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt, Auflagenhöhe: 6.900.

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/5790, Fax: 039931/579 30 http://www.wittich.de, E-mail: info@wittich-sietow-de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Altentreptow/Die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den amtlichen Teil der weiteren amtsangehörigen Gemeinden: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den außeramtlichen und den Anzeigenteil: Der Verlagsleiter

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG WITTICH

Hotels, Pensionen, private Vermieter aufgepasst!

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Erscheinung:
vor Ostern 2009
100.000 Exemplare

Bei Beratung zur Anzeigengestaltung wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Manuela Wolfinger	**Tel. 03 99 31/5 79-47**
Doreen Mahncke	**Tel. 03 99 31/5 79-57**
Martina Wolff	**Tel. 03 99 31/5 79-40**

oder über unseren zuständigen Außendienst vor Ort!
Anzeigenschluss: 4. Februar 2009

ACHTUNG!

Ab diesem Jahr brandneu

Zeitungen im Internet lesen, so als hätten Sie diese persönlich in Ihren Händen!
Der Clou – eine Verlinkung Ihrer Anzeige mit Ihrer Homepage!

Testen Sie unsere ebooks unter:
www.ebook.wittich.de

Machen Sie Ihre Anzeige und Homepage hunderttausendfach bekannt!!

Einzelheiten erfahren Sie von uns - sprechen Sie uns darauf an.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

„BEI UNS IST DER KUNDE KÖNIG"

Es ist nicht immer leicht, die Kundenwünsche auf Anhieb richtig zu verstehen und zu realisieren. Durch eine vertrauensvolle und kompetente Zusammenarbeit zwischen unseren Kunden und uns, können wir individuelle Wünsche und Möglichkeiten herausarbeiten. Änderungsvorschläge und neue Ideen sind immer willkommen, denn Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir sind mit Motivation und Eifer dabei, um Ihre Vorstellungen in die Tat umzusetzten. Durch neue Medien und Technologien ist es uns möglich, Ihre Vorstellungen zu visualisieren.

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen. Um welche Angelegenheiten es sich auch handelt, wir bemühen uns, Ihnen zu helfen.

Ambulanter Pflegedienst
Onkologische Krankenpflege
Petra Niemann

- Grundpflege, Behandlungspflege
- hausw. Versorgung
- Beratungsgespräche
- 24-h-Erreichbarkeit

onkologische Pflege · AGO SIEGEL zertifiziert bis 30.09.2008 · Lernen · Anwenden · Gut · Organisieren

Fichtestraße 4 (Ärztehaus) · 17087 Altentreptow
Tel. 03961 / 25 50 43 · Fax 03961 / 25 50 36

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

GWA

Fair beim Vermieten.

Tel. 0 39 61/25 76-0

Wer in Altentreptow wohnen möchte, für den sind wir der kompetente Partner.
Sie finden uns in der Rudolf-Breitscheid-Str. 34

- Anzeige -

Damit der Kunde nicht alleine dasteht

Wer kennt es nicht? Der neue Fernseher aus dem Elektromarkt funktioniert nicht so wie er soll. Und der neue Computer ist längst nicht so einfach zu bedienen, wie es die Werbung versprochen hat. In solchen Fällen ist guter Rat teuer, denn Hersteller und Verkäufer helfen oft nur in Garantiefällen. Ein bezahlbarer Service, der die neue Technik beim Kunden installiert, in Ruhe erklärt und dazu auch noch unabhängig von Herstellern und Verkäufern arbeitet, war bislang nur schwer zu finden.

Jetzt gibt es kompetenten Vor-Ort-Service überall in Deutschland. Cervis heißt die Marke, deren Technik-Experten bundesweit Computer, Unterhaltungselektronik und Co. zu günstigen Preisen direkt beim Kunden aufbauen, erklären und bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite stehen – das ist Service nach Maß, der nicht viel kostet. Denn Cervis arbeitet nach einer transparenten Preisliste. Bestellt wird der Techniker unter der bundesweiten Rufnummer 01805 237847.

Übrigens: Der Vor-Ort-Service von Cervis ist auch ein heißer Tipp zu und nach Weihnachten! Denn wie oft bleiben geschenkte Technik-Produkte unbenutzt, weil die technikkundigen Verwandten wieder abgereist sind?

Moderne Technik indivduell installiert und in Ruhe erklärt – www.cervis.de

Für die Richtigkeit der Angebote keine Gewähr

Fischer Getränkegroßhandel · Getränke-Fachgroßhandel

Getränkegroßhandel Peter Fischer GmbH & Co. KG
Chausseestraße 14 · 17506 Neuendorf b. Gützkow

gilt KW 2/3
Altenburger PREMIUM
20 x 0,5 l 11,99 €
zzgl. Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,20 €

gilt KW 4/5
Bitburger Pils
20 x 0,5 l 11,99 €
zzgl. Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,20 €

gilt KW 49/50
Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr

gilt KW 4/5
Glashäger classic, medium
12 x 0,7 l 3,99 €
zzgl. Pfand 3,10 €
1 Liter = 0,48 €

gilt KW 2/3
Köstritzer Schwarzbier
20 x 0,5 l 11,99 €
zzgl. Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,20 €

gilt KW 3/4
Pilsner Urquell
20 x 0,5 l 13,49 €
zzgl. Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,35 €

gilt KW 4
Export Lemon Urkraft
Lübzer Pils
20 x 0,5 l 10,49 €
zzgl. Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,05 €

gilt KW 2/3
Vita Cola Schwarz und Zuckerfrei
12 x 1,0 l 7,49 €
zzgl. Pfand 3,30 €
1 Liter = 0,62 €

gilt KW 3/4
Wernesgrüner Pils Legende
20 x 0,5 l 10,99 €
zzgl. Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,10 €

Feldstraße 27
Altentreptow